

SORTE: SMARAGD

Allgemeines

1. Anzahl Erhalter: 6 (1x keine Rückmeldung)
2. Anzahl angebauter Pflanzen: 27*
3. Anzahl auswertbarer Bögen: 5
4. Auswertung der Fotos:
Von vier Erhaltern liegen Fotos vor bzw. Pflanzen vor Ort gesehen. Diese entsprechen eindeutig dem Sortentyp. Das Saatgut wurde daher gemischt (einmal nach KF-Prüfung, da nur unreife Tomaten geerntet werden konnten).
5. Anzahl Pflanzen für Saatgut-Lager: 21
6. Orte:

Ort	Region	Höhe m über NHN	Ø Niederschlag Mai-August in mm	Niederschlag IST Mai-August in mm
Carlow	Landkreis Nordwestmecklenburg	36	253 (673**)	Gewächshaus
Bautzen	Ost-Sachsen	204	275 (600**)	210 (davon 100 im Mai) Dach
Erfurt	Südrand des Thüringer Beckens	194	231 (501**)	Gewächshaus
Gerstetten	Ostalb (Heidenheim)	624	345 (747**)	Gewächshaus
Bietigheim-Bissingen	Neckarbecken, zwischen Stuttgart und Heilbronn	211	228 (518**)	Gewächshaus

7. Witterung:
Durchschnittstemperatur lag während der Vegetationsperiode im Schnitt 2°C über dem Durchschnittswert.

Anbaumethoden

Düngung: Erfurt keine Düngung, Boden sehr nährstoffreich, 1x mineralische Düngung (Gerstetten), sonst organische Düngung vor und zur Pflanzung und während der Vegetation.

Bewässerung: ja

Ausgeizen: Drei Erhalter haben die Sorte eintriebzig gezogen, zwei Erhalter haben 2- 3 Triebe und mehr Triebe (Gerstetten) zugelassen.

Aktiver Pflanzenschutz: keiner, einmal Ackerschachtelhalm-Brühe

Anbau Ort: Dach (1 Standort); Gewächshaus (4 Standorte)

Merkmale

1. Frucht
Grün-gelbe, plattrunde Fleischtomate mit bei eintrieblich gezogenen Pflanzen großen Früchten (sonst mittelgroß). Fruchtgewicht kann nicht beurteilt werden, da Angaben zu ungenau waren. Bis 160g/Frucht sind möglich (eintrieblich). Früchte an mehrtrieblich gezogenen Pflanzen waren deutlich leichter. Die Platzfestigkeit wurde an allen Standorten beurteilt, an zwei Orten war die Sorte platzfest an drei nicht.
2. Reifezeit in Tagen***: 74 (ca. 10,5 Wochen) n= 4; Bereich: 64 bis 83 Tage
3. Alle vier Erhalter konnten bis Saisonende (September) ernten.
4. Ertrag in g/Wirtel(berechnet): 419g n=3; Bereich: 228 – 700g
5. Ertrag nach Einschätzung: 2,0 niedrig n=5; Bereich: 1-4
Die Sorte hat auf den Anbau im Gewächshaus nicht gut reagiert, Ertrag eher niedriger als im Freiland. An einem Standort keine Ernte, weil zu viele Triebe belassen wurden.
6. Phytophthora-Toleranz:
Aufgrund der trockenen Witterung /Anbau im GWH ist keine Einschätzung möglich.
7. Geschmack (Standort ohne reife Früchte nicht ausgewertet, daher immer 4 Angaben)

Beliebtheit (Skala 1-5)	hoch (4) bis sehr hoch (5): Ø 4,75
Süße (Skala 1-5)	mittel (3) bis sehr hoch (5): Ø 4,00
Säure (Skala 1-5)	sehr niedrig (1) bis hoch: Ø 2,00
Stärke des Aromas (Skala 1-5)	niedrig (2) bis hoch (4): Ø 3,25
Konsistenz	saftig mit eher weicher Schale, ev. wässrig
Besonderheiten/Beigeschmack	keine

8. Homogenität: gut

Zusammenfassung

- Grünlich-gelbe Fleischtomate, große Früchte bei eintrieblicher Anzucht, eher nicht platzfest.
- Niedriger Ertrag, da nur wenige Früchte pro Wirtel und viele Früchte nicht ausreifen. Nur in Bautzen (Freiland- Dach) war der Ertrag hoch.
- Reife ist spät und verzögert sich bei mehrtrieblichem Anbau deutlich.
- Der Geschmack wurde nahezu einheitlich positiv, süß und aromatisch bewertet.
- Drei von fünf Erhaltern wollen die Sorte erneut anbauen.

* Wenn von Erhalter nicht anders vermerkt, wurde von sechs angebauten Pflanzen ausgegangen

** Ganzjähriger Niederschlag

*** Von Pflanzung bis erste Ernte